

Landesdirektion Sachsen
 Standort Dresden
 Abteilung Inneres, Soziales und
 Gesundheit/Referat 22.2
 Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden
 Postfach 10 06 53, 01076 Dresden

- Arzt/Ärztin gem. § 10 BÄO**
 Zahnarzt/Zahnärztin gem. § 13 ZHG
 Apotheker/Apothekerin gem. § 11 BAO

A n t r a g
auf Erteilung/Verlängerung einer Erlaubnis zur vorübergehenden Ausübung des Berufs
Arzt/Zahnarzt/Apotheker*

Familiennamen (bei Frauen auch Geburtsnamen)	
Vorname	

Telefon dienstlich	Telefon privat	E-Mail
--------------------	----------------	--------

Nr.		I. Angaben zur beantragten Erlaubnis	
01	Name/Bezeichnung der Klinik/Einrichtung, in der die Tätigkeit ausgeübt werden soll		
02	genaue Anschrift der Klinik/Einrichtung		
03	Für welche Tätigkeit wird die Erlaubnis beantragt?		
04	Für welchen Zeitraum wird die Erlaubnis beantragt?		
05	Soll nach diesem Zeitraum weiterhin eine Tätigkeit im Bundesgebiet ausgeübt werden?		
06	Ist eine Einbürgerung beabsichtigt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. Angaben zur Person des Antragstellers		
07	Geburtstag	
08	Geburtsort (Stadt, Land)	
09	Staatsangehörigkeit	
10	Derzeitiger ständiger Wohnort (Ort, Straße)	
11	wenn im Bundesgebiet	Aufenthaltserlaubnis erteilt ja nein von am gültig bis
12	Anerkennung als Asylberechtigter	beantragt ja nein bei erteilt ja nein von Bescheid vom
13	Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet seit <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend
bei Verheirateten und Geschiedenen		
14	Ehegatte/früherer Ehegatte a) Familien name b) Vorname c) Geburtstag d) Staatsangehörigkeit e) Wohnort, Straße f) Beruf	
15	Kinder, Zahl a) Familien name b) Vorname c) Geburtstag d) Staatsangehörigkeit e) Wohnort, Straße f) Beruf	

III. Angaben zur Ausbildung		
16	Studium der Medizin/Zahnmedizin/Pharmazie*	von bis
bei Studium in der Bundesrepublik		
17	Schlussprüfung	am in
18	Promotion	ja nein am
bei Studium im Ausland		
19	Schlussprüfung	am in
20	Berechtigung zur uneingeschränkten Ausübung des Berufes erteilt	am durch
21	Sprachzertifikat	ja nein
22	Berechtigung zur Führung des Doktorgrades in Deutschland	beantragt ja nein erteilt ja nein am durch
23	Weiterbildung im Ausland	beabsichtigt ja nein Fachgebiet voraussichtliche Beendigung Anerkennung erhalten: ja nein am durch
24	Weiterbildung in Deutschland	beabsichtigt ja nein Fachgebiet voraussichtliche Beendigung Anerkennung erhalten: ja nein am durch

33	Sollen Familienangehörige mit einreisen oder nachkommen? wenn ja, welche?	ja nein
34	Ist Erwerbstätigkeit der Familienangehörigen im Bundesgebiet beabsichtigt? Wenn ja, durch wen und welche?	ja nein

Ich versichere, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Es ist mir bekannt, dass ich die Tätigkeit nach der beantragten Erlaubnis erst aufnehmen darf, wenn mir die Erlaubnis zu gegangen ist und dass die unerlaubte Ausübung des ärztlichen/zahnärztlichen/pharmazeutischen* Berufes strafbar ist. Ich habe davon Kenntnis, dass die erstrebte Erlaubnis nur in stets widerruflicher Weise und nur für eine vorübergehende Tätigkeit in abhängiger Stellung erteilt werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage zum Antrag

1. Namen sind in amtlicher Schreibweise (vergleiche Pass, usw.) einzutragen. ein ausländischer akademischer Grad (Dr., Dr. med.) darf im Bundesgebiet nur mit Genehmigung des Kultusministers eines Bundeslandes geführt werden, in Sachsen: Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Archivstraße 1, 01097 Dresden.
2. Soweit der zur Beantwortung der Fragen vorgesehene Raum nicht ausreicht, bitte ein gesondertes Blatt verwenden.
3. Dem Antrag sind folgende Unterlagen und Nachweise beizufügen:
 - a) Eine Einstellungszusage des künftigen Arbeitgebers bzw. Weiterbeschäftigungszusage
 - b) Fotokopien aller von anderen Stellen erteilter Erlaubnisse
 - c) Aufenthalts- und Personalseite des Reisepasses in amtlich beglaubigter Fotokopie **
 - d) Lichtbild
 - e) ein tabellarischer Lebenslauf
 - f) Geburtsurkunde (im Original oder beglaubigte Kopie und in deutscher Übersetzung)
 - g) bei deutschem Ehepartner: Heiratsurkunde im Original oder beglaubigte Kopie und ggf. in deutscher Übersetzung sowie Kopie vom Pass des Ehegatten
 - h) ein amtliches polizeiliches Führungszeugnis neuesten Datums (am Hauptwohnsitz zu beantragen);
wenn Wohnort in Deutschland: **Belegart O** - Empfänger: Landesdirektion Sachsen, Standort Dresden, Referat 22.2, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden
 - i) Gesundheitszeugnis
 - j) Nachweis über deutsche Sprachkenntnisse (Sprachzertifikat Stufe B2 nach dem „Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“)
 - k) Stipendienzusage
 - l) Nachweise über die abgeschlossene Ausbildung und die Berechtigung zur uneingeschränkten Ausübung des Berufes im Heimatland **im Original**, in Fotokopie und wenn diese Nachweise nicht in deutscher Sprache ausgestellt sind, auch in Übersetzung durch einen Urkundendolmetscher oder gerichtlich vereidigten Dolmetscher
 - m) lückenlose Zeugnisse über die ärztlichen /zahnärztlichen/pharmazeutischen Tätigkeiten seit Abschluss der Ausbildung **im Original**, in Fotokopie wenn diese Zeugnisse nicht in deutscher Sprache ausgestellt sind, auch in Übersetzung durch einen Urkundendolmetscher oder gerichtlich vereidigten Dolmetscher
 - n) Bescheinigung der Ärzte-/Zahnärzte-/Apothekenkammer des Heimatlandes, dass Sie seit Mitglied sind und gegen Sie keine berufsrechtlichen Verfahren anhängig sind.

4. Hinweise:

Die Antragsunterlagen können zugesandt oder persönlich am Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 11:30 und von 13:00 bis 17:00 Uhr im Zimmer 1012 bei Frau Schönert abgegeben werden. Bei persönlicher Abgabe erübrigt sich die Anfertigung amtlich beglaubigter Kopien, wenn Originale **und** einfache Kopien vorgelegt werden. Für weitere Infos steht Ihnen Frau Schönert unter der Telefon-Nr. 0351-825-2212, E-Mail silvia.schoenert@lds.sachsen.de zur Verfügung.

Die Gebühr für die Erteilung der Erlaubnis beträgt 150,00 € zzgl. Auslagen und Porto.

* Nichtzutreffendes bitte streichen

** Beglaubigungsbehörden sind Stadtverwaltungen und Notare